



640c011a Übung: Die *Voyages pittoresques suisses*: Zeichner, Stecher und Verleger

Leiter: Dr. Michael Matile (michael.matile@uzh.ch)

Zeit: jeweils dienstags, 10.15-12.00 Uhr

Beginn: 15. September 2020

Ort: Seminarraum TBA / online (falls es die Covid-19-Situation erlaubt, findet die Veranstaltung nach vorheriger Ankündigung teilweise in der Graphischen Sammlung der ZB Zürich statt).

Beschreibung

Die in Europa zahlreich unter dem Titel *Voyages pittoresque* erschienenen Publikationen haben in der Schweiz im 18. und 19. Jahrhundert mit dem aufkommenden Tourismus einen herausragenden Stellenwert erhalten. Wie die *Voyage pittoresque de Genève à Milan par le Simplon* (1811) mit ihren vielgerühmten Illustrationen von Mathias Gabriel Lory zeigt, besass die beliebte Gattung auf Grund ihrer Grösse auch die Funktion, die Reise 'virtuell' vor- oder nachzubereiten. Das Spannungsfeld zwischen «réalité matérielle» und der «réalité idéale» von zeichnerischer, druckgraphischer und fotografischer Herangehensweise dient als Untersuchungsgegenstand und der reflektierenden Auseinandersetzung mit Fragen der Vermittlung im Bereich von Projekten der digital Humanities.

Der Fokus der Übung, die nach Möglichkeit die Untersuchung der Originale in der ZB oder ETH-Bibliothek einschliesst, liegt auf den Texten und den Ansichten dieser Gattung. Eigene fotografische Exkursionen der Teilnehmenden sollen der Frage nach künstlerischer Fiktion und naturgetreuer Wiedergabe nachgehen.

Credits: 6 ETCS.

Leistungsnachweis (BA und MA): Aktive Mitarbeit, durchgeführte Foto-Exkursion mit schriftlicher Dokumentation, Referat oder gegebenenfalls kommentierte Präsentation.

Arbeitszeit: Teilnahme 28 Std. / Lektüre, Exkursion und Recherchen Std. 152

Unterrichtsmaterialien: Claude Reichler / Roland Ruffieux, *Le voyage en Suisse. Anthologie des voyageurs français et européens de la Renaissance au XXe siècle*, Paris 1998.

Wichtiger Hinweis: *Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende beschränkt.*